

Verlag von  
**J. C. B. Mohr in Freiburg i. B.**

[59478]

Demnächst erscheint:

## Archiv

für die

## Civilistische Praxis.

Band 74, Heft 1.

Seit dem Erscheinen des „Entwurfes eines deutschen bürgerlichen Gesetzbuches“ veröffentlicht das Archiv Besprechungen über denselben. In Band 73 haben die Herren Professor Dr. Hölder, Professor Dr. Paul Laband, Präsident Dr. von Kuhlhaas, Professor Dr. G. Hartmann u. a. über den Entwurf geschrieben.

So hat das Archiv — die älteste civilrechtliche Zeitschrift — zuerst mit dem neuen bürgerlichen Gesetzbuch sich befaßt und es sind ihm dadurch bis jetzt nicht weniger als

### 100 neue Abonnenten

zugeführt worden.

Heft 1 des 74. Bandes bringt u. a. Arbeiten über den Entwurf des bürgerlichen Gesetzbuches von

Professor Dr. P. Laband und  
Professor Dr. P. Hinschius

und ich bitte diese Gelegenheit zu benützen, um dem Archiv noch immer neue Abonnenten zuzuführen.

Diese älteste Zeitschrift für deutsches Civilrecht wird auch künftig alles aufbieten, um die erste deutsche Zeitschrift für das bürgerliche Recht zu bleiben.

Verloren gegangene Exemplare des 1. Heftes vom 74. Bande schreibe ich gut.

Auf Wunsch stelle ich auch den vollständigen 73. Band, in welchem die oben erwähnten Arbeiten über den Entwurf enthalten sind,

à condition

zur Verfügung.

Freiburg i. B., den 26. Oktober 1888.

Akademische Verlagsbuchhandlung  
von J. C. B. Mohr,  
(Paul Siebeck.)

Fünfundfünfzigster Jahrgang.

[59479] In den nächsten Tagen erscheint:

## Fortbildung in der Verwendung der Stenographie.

Lehr- und Übungsbuch

für

den Selbstunterricht angehender Stenographen, für Fortbildungskurse und Vereinsübungen.

Bearbeitet

von **F. W. Raeding**,  
geprüfter Lehrer der Stenographie.

**Erster Teil:** Der Fortbildungsunterricht.

1 M 75  $\frac{1}{2}$  ord., 1 M 30  $\frac{1}{2}$  netto.

**Zweiter Teil:** Musterübertragung der Wiederholungen und Schreibübungen des ersten Teiles.

1 M 50  $\frac{1}{2}$  ord., 1 M 15  $\frac{1}{2}$  netto.

Berlin.

**E. S. Mittler & Sohn.**

[59480] Unter der Presse:

## Anleitung

zum

## Tracieren von Eisenbahnlinien

für

angehende Ingenieure

von

**Rudolf Manega**,

Oberinspektor der k. k. priv. österr. Staats-eisenbahn-Gesellschaft und gew. Baudirektor der Rumän. Eisenbahnen.

Mit 3 Tafeln, enthaltend 34 Figuren.

Zweite unveränderte Auflage.

Preis ca. 4 M.

Ich ersuche, baldmöglichst zu verlangen!

Weimar, 8. November 1888.

**B. F. Voigt.**

[59481] In den nächsten Tagen werden versandt:

**Der Altägyptische Götterglaube.** Von D. Viktor von Strauß und Torney.

Erster Theil: Die altägyptischen Götter und Göttersagen. gr. 8°. Eleg. brosch. 12 M.

Der berühmte Verfasser veröffentlicht in diesem Werk das Resultat vieljähriger Studien. Außer Bibliotheken sind besonders Orientalisten, Theologen, Philosophen wie Sprachforscher Abnehmer. Damit es für jeden Gebildeten bequem lesbar sei, ist die Anwendung hieroglyphischer Schriftzeichen überall vermieden worden. Ein zweiter Band wird den Kommentar enthalten.

**Der evangelisch-soziale Volksfreund Johann Oberlin von Günzburg.**

Sein Leben und Wirken in den religiösen und politischen Kämpfen der Reformationszeit. Für die Gegenwart dargestellt von Julius Werner. 16°. Eleg. brosch. 2 M.

Eine frische und packend geschriebene Schilderung des Lebens und der Zeit des in letzter Zeit wiederholt wissenschaftlich gewürdigten Sozialreformators. Mitglieder des Evangelischen Bundes, Geistliche wie Freunde der sozialen Reform werden das Büchlein, das mit Nutzen auf die Gegenwart geschrieben ist, gerne kaufen.

**Zwei Kaisergräber.** Ein Weihe-Lied von Chrufen. 12°. Eleg. brosch. 1 M 60  $\frac{1}{2}$ .

Ein warmer poetischer Nachruf den beiden Kaisern!

Bereits eingelaufene Bestellungen werden expediert.

Heidelberg.

**Carl Winter's Universitätsbuchhandlung.**

[59482] In circa acht Tagen erscheinen im Verlage des Unterzeichneten:

## Gedichte

von

**Isolde Kunz.**

VIII u. 210 Seiten.

Preis brosch. 4 M., geb. 5 M.

Der Name der Dichterin, welcher hier vor die Oeffentlichkeit tritt, hat in unserer poetischen Literatur vom Vater her einen guten Klang und die Tochter zeigt sich desselben in den vorliegenden Gedichten nicht unwert. Einzelnen derselben, die in engeren Kreisen als Manuskript circulierten, ist das höchste Lob berufener Richter (eines Fr. Bischer u. a.) sowie auch die Ehre zu teil geworden, von Meistern des Vortrags in erlesenen Kreisen vorgetragen zu werden. Eine Sammlung der Gedichte von Isolde Kunz kann somit von vorneherein auf vielseitiges Interesse zählen und dieses Interesse daran wird sich noch steigern, wenn sie erst weitere Verbreitung gefunden haben werden.

Handlungen, welche sich für die Gedichte speziell verwenden wollen, stelle ich zu diesem Zwecke Exemplare in mehrfacher Zahl zur Verfügung.

Frauenfeld, den 8. November 1888.

**J. Huber.**

## Berg- und Hüttenkalender für 1889.

[59483]

Am 12. November er. gelangt sowohl in Essen wie auch in Leipzig zur Ausgabe:

## Berg- und Hütten-Kalender für das Jahr 1889.

= Vierunddreissigster Jahrgang. =

Nebst Beigabe

enthaltend die

„Sozialpolitischen Reichsgesetze“, Gewerblichen und Literarischen Anzeiger“ sowie „Beilagen“.

In weichem Ledereinband mit Bleistift.

Preis 3 M 50  $\frac{1}{2}$  ord.

Essen, 8. November 1888.

**G. D. Baedeker.**

775